

5. Ressourcen

5.1. Extrem rechte Strategien verstehen und begegnen

Die folgenden Quellen sollen dabei helfen, extrem rechte Strategien und autoritäre Entwicklungen zu verstehen, ihre Auswirkungen einzuordnen und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten zum Schutz demokratischer Strukturen abzuleiten.

Das autoritäre Playbook verstehen – Demokratie organisieren

Die Studie untersucht weltweit genutzte Strategien der extremen Rechten zum Abbau von Demokratien und leitet daraus acht konkrete Handlungsempfehlungen für die deutsche Zivilgesellschaft ab. Sie ist besonders hilfreich für Bürger*innen und Akteur*innen, die autoritäre Gefahren frühzeitig erkennen und sich aktiv für den Schutz demokratischer Werte einsetzen möchten.

ThinkTank Rechtsextremismus (TTRex), Campact e.V. (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Das Justiz-Projekt – Verwundbarkeit und Resilienz der dritten Gewalt

Das Buch untersucht Schwachstellen im deutschen Gerichtssystem und zeigt auf, wie autoritäre Gruppen versuchen könnten, Einfluss auf Richter*innen und Urteile zu nehmen. Es ist besonders hilfreich für juristische Fachkräfte, politisch Verantwortliche und Bürger*innen, die verstehen wollen, wie die Unabhängigkeit der Gerichte gestärkt werden kann.

Friedrich Zillesen | Anna-Mira Brandau | Lennart Laude (Verfassungsblog) (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Engagiert & demokratisch bleiben – Umgang mit der extrem rechten AfD

Die Broschüre erklärt die Vorgehensweisen der AfD und gibt konkrete Ratschläge für den Schutz der Demokratie in Bereichen wie Schule, Sport oder Lokalpolitik. Sie ist besonders hilfreich für Menschen im Ehrenamt oder Beruf, die sich wirksam gegen rechte Einschüchterung wehren und ihre demokratische Haltung im Alltag festigen wollen.

Bundesverband Mobile Beratung e. V. (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Ist die Alternative für Deutschland verfassungswidrig?

Das Rechtsgutachten untersucht, ob die Ziele und das Verhalten der AfD gegen die Grundwerte unserer Verfassung verstoßen. Das Gutachten ist besonders hilfreich für Personen mit rechtlichem Interesse und politisch Engagierte, die eine fundierte Grundlage zur Debatte über ein Parteiverbot suchen.

Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V. (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Demokratie verteidigen – Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der AfD

Die Broschüre erklärt die Arbeitsweisen der AfD in Bereichen wie Schule, Internet oder Kultur und gibt praktische Tipps für den Schutz demokratischer Werte. Sie ist besonders hilfreich für Menschen im Ehrenamt oder Beruf, die sich sicher gegen extrem rechte Strategien und menschenfeindliche Parolen wehren möchten.

Amadeu Antonio Stiftung (2020, 3. Auflage)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Szenario: Sachsen-Anhalt in den Händen der AfD

Die Webseite beschreibt ein mögliches Szenario einer Landesregierung unter der AfD und zeigt auf, wie sich dies auf die Demokratie, das Vereinsleben und die Verwaltung auswirken könnte. Sie ist besonders hilfreich für Engagierte und Fachkräfte, die sich auf solche Entwicklungen vorbereiten und rechtzeitig Schutzmaßnahmen für ihre Organisationen ergreifen möchten.

Amadeu Antonio Stiftung (2026)

[Hier klicken zur Website](#)

5.2. Veranstaltungen, Versammlungen und Protest

Die folgenden Quellen sollen Organisator*innen von Versammlungen, Demonstrationen und Festen dabei unterstützen, rechtssicher zu planen, sich gegen extrem rechte und antifeministische Angriffe zu schützen und praktische Handlungsschritte für Ausschluss, Gefahrenabwehr und Rechtshilfe im Protestkontext an die Hand zu bekommen.

Praktische Hilfen bei Demonstrationen gegen Rechtsextremismus

Die Webseite beantwortet Fragen rund um die Organisation von Protesten, etwa zur Anmeldung einer Versammlung oder zu den Aufgaben von Ordner*innen. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die rechtssicher eigene Demonstrationen planen oder sich als Ordner*in bei Veranstaltungen engagieren möchten.

Demos gegen Nazis von Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

[Hier klicken zur Website](#)

Wichtiger denn je: Wir lassen uns das Wort nicht nehmen! – Empfehlungen für die Durchführung störungsfreier Veranstaltungen

Das Handout erklärt die Methoden extrem rechter Gruppen, öffentliche Diskussionen gezielt zu stören, und bietet praktische Checklisten sowie rechtliche Tipps für einen sicheren Veranstaltungsablauf. Diese Ressource ist besonders hilfreich für private Organisator*innen und Vereine, die ihre Veranstaltungen vor demokratiefeindlichen

Angriffen schützen und die Hoheit über ihre Themen behalten wollen.

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Rechtsextreme Bedrohungen bei Veranstaltungen und Demonstrationen – Handlungsempfehlungen für Organisator*innen

Die Handreichung gibt praktische Tipps zur sicheren Planung von Demonstrationen und Festen sowie zu Verhalten bei extrem rechten Störungen oder Angriffen. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die öffentliche Veranstaltungen organisieren und ihre Teilnehmenden vor Bedrohungen schützen möchten.

Opferperspektive Brandenburg | Aktionsbündnis Brandenburg

[Hier klicken zum Dokument](#)

Versammlungsrecht: Kein Zutritt für Nazis?

Die Ressource erklärt praxisnah, unter welchen rechtlichen Bedingungen Personen mit extrem rechten Ansichten von Veranstaltungen ausgeschlossen oder ihnen den Zutritt verweigert werden kann. Sie ist besonders hilfreich für Organisator*innen von Versammlungen und Festen, die sich gegen Störungen durch die rechte Szene absichern wollen.

Aktionsbündnis Brandenburg (Autor: Rechtsanwalt Peer Stolle)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Feste feiern ohne Nazis – Handlungsempfehlung für störungsfreie Straßenfeste

Die Broschüre zeigt auf, wie Straßenfeste rechtssicher vor Störungen durch extrem Rechte geschützt werden können und welche Regeln dabei für den Ausschluss von Personen gelten. Sie ist besonders hilfreich für Privatpersonen und Vereine, die öffentliche Feste planen und sich auf den Umgang mit unerwünschten Gäst*innen vorbereiten wollen.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V. | Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) (2015)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Auf die Straße, fertig, los! – Handlungsempfehlungen für Versammlungen

Diese Handlungsempfehlung bezieht sich auf das Berliner Versammlungsfreiheitsgesetz, enthält jedoch auch für andere Bundesländer relevante Handlungstipps zum Umgang mit rechten Videoblogger*innen und Streamer*innen.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V. | Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) | Berlin gegen Nazis (2023)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Vorbereitet auf antifeministische Angriffe: Empfehlungen für Veranstaltungen

Das Arbeitspapier bietet praktische Tipps und Checklisten, um Veranstaltungen sicher zu planen und sich wirksam gegen gezielte Störungen durch antifeministische Gruppen zu schützen. Es ist besonders hilfreich für Organisator*innen von Bildungsangeboten oder Festen, die einen Raum für Themen wie Gleichstellung und Vielfalt schaffen wollen.

*Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e. V. | Gunda-Werner-Institut |
Meldestelle Antifeminismus bei Lola für Demokratie e. V. | Spotlight - Antifeminismus
erkennen und begegnen (2025)*

[Hier klicken zum Dokument](#)

0 RAZ-Rechtshilfe Übersicht

Die Webseite bietet eine Sammlung an Informationen und praktischen Tipps zum Umgang mit Gerichtsverfahren infolge von Protesten. Sie ist besonders hilfreich für politisch aktive Menschen und Gruppen, denen aufgrund ihrer Protestaktivitäten strafrechtliche Folgen drohen.

Wiki RAZ e. V.

[Hier klicken zur Website](#)

5.3. Engagement im Verein und Verband

Die folgenden Quellen sollen Vereine und gemeinwohlorientierte Organisationen dabei unterstützen, rechtssichere und wirksame Strategien gegen extrem rechte Angriffe und Vereinnahmungsversuche zu entwickeln, ihre demokratische Haltung zu stärken und sich gegen Instrumentalisierungen des Neutralitätsgebots zu wehren.

Feindliche Angriffe auf Demokratieprojekte – Leitfaden für Gegenstrategien

Die Broschüre zeigt auf, wie sich Vereine und Projekte mit Fakten und einer klaren Haltung gegen gezielte Angriffe von extrem rechten Gruppen wehren können. Sie ist besonders hilfreich für Menschen in der Demokratiearbeit, die ihre Organisation stärken möchten.

Amadeu Antonio Stiftung

[Hier klicken zum Dokument](#)

Feindliche Angriffe auf gemeinwohlorientierte Organisationen – Leitfaden für Gegenmaßnahmen bei Angriffen auf Organisationen

Die Broschüre bietet praktische Hilfen und Strategien, um gezielte Angriffe aus der extrem rechten Szene frühzeitig zu erkennen und richtig darauf zu reagieren. Sie ist besonders hilfreich für Vereine und Initiativen, die sich auf Bedrohungen vorbereiten oder ihre Kommunikation in Krisenzeiten verbessern möchten.

Amadeu Antonio Stiftung (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Im Verein – gegen Vereinnahmung. Eine Handreichung zum Umgang mit rechtsextremistischen Mitgliedern

Die Broschüre bietet rechtliche und praktische Ratschläge, wie Vereine die Aufnahme extrem rechter Personen verhindern oder bestehende Mitglieder bei demokratiefeindlichem Verhalten ausschließen können. Sie ist besonders hilfreich für Vereinsvorstände und engagierte Mitglieder, die ihren Verein vor politischer Unterwanderung schützen und eine demokratische Vereinskultur festigen wollen.

RAA | Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V. (2024, 4. aktualisierte Auflage)

[Hier klicken zur Website](#)

Mit Schutz und Rückendeckung – Was Vereine und Engagierte gegen rechtsextreme, menschenfeindliche und antidemokratische Angriffe tun können

Der Flyer informiert über den Umgang mit extrem rechten Anfeindungen im Sportumfeld und zeigt erste Schritte sowie Hilfsangebote für Betroffene auf. Sie ist besonders hilfreich für Ehrenamtliche und Verantwortliche in Sportvereinen, die ihre Mitglieder vor Hass und Hetze schützen und eine demokratische Vereinskultur fördern möchten.

Deutsche Sportjugend (dsj) im DOSB e. V. | Bundesverband Mobile Beratung e. V. (2023)

[Hier klicken zum Dokument](#)

RECHTSSicherheit im Sport (Teil 1 & 2)

Die Handreichungen beantworten rechtliche Fragen zur politischen Neutralität von Sportvereinen und erklären, wie man sich gegen extrem rechte Einflussnahme oder vereinsschädigendes Verhalten wehren kann. Sie ist besonders hilfreich für Vereinsvorstände und Engagierte im Sport, die rechtssicher Haltung zeigen und ihre Räumlichkeiten oder Mitgliedschaften vor antidemokratischen Gruppen schützen wollen.

Deutsche Sportjugend (dsj) im DOSB e. V. (2020 und 2025)

Hier klicken zum Dokument ([Teil 1](#) & [Teil 2](#))

#nichtneutral – Zivilgesellschaft ist nicht neutral

Die Handreichung erklärt, dass für Vereine kein Gebot zur politischen Neutralität besteht und wie sie sich rechtssicher für Demokratie sowie gegen Menschenfeindlichkeit positionieren können. Sie ist vor allem für Vereinsvorstände und engagierte Bürger*innen von Interesse, die nach Argumenten für eine klare Haltung suchen und ihre Organisation vor einer Übernahme durch extreme Rechte schützen möchten.

Fachstelle Bildungsallianzen gegen rechte Ideologien | Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen | Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz (2025)

[Hier klicken zur Website](#)

Haltung statt Neutralität – Umgang mit rechtsextremen Angriffen auf die Jugendarbeit

Das Heft erklärt, wie sich Jugendgruppen gegen Einschüchterungen von rechts wehren und rechtssicher politisch Stellung beziehen können. Es ist besonders hilfreich für ehrenamtlich und beruflich Aktive in der Jugendarbeit, die trotz staatlicher Förderung ihre demokratische Haltung klar zeigen wollen.

punktum | Deutscher Bundesjugendring, Landesjugendring Hamburg | Bundesverband Mobile Beratung (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Haltung erlaubt: Keine Angst vor dem Neutralitätsgebot – ein Leitfaden

Der Leitfaden erklärt, dass Personen sich im Beruf oder Verein aktiv gegen menschenverachtende Aussagen aussprechen dürfen und sogar müssen. Der Leitfaden hilft vor allem Lehrkräften, Beamt*innen und Vereinsmitgliedern, die im Alltag verunsichert sind und Argumente brauchen, um Position für demokratische Werte zu beziehen.

FragDenStaat (ein Projekt der Open Knowledge Foundation Deutschland e. V.) (2026)

[Hier klicken zur Website](#)

Kinder- und Jugendarbeit ist nicht wertneutral. Empfehlungen des Landesjugendhilfeausschusses Sachsen-Anhalt zu Neutralitätsanforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Broschüre bietet fachliche Einordnungen und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit vermeintlichen Neutralitätsanforderungen. Sie unterstützt Fachkräfte und Träger dabei, demokratische, menschenrechtsorientierte und diskriminierungskritische Arbeit rechtlich und pädagogisch einzuordnen.

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Vereinbarkeit eines Engagements gegen Rechtsextremismus mit dem Gemeinnützigkeitsrecht

Diese Studie erläutert verständlich, unter welchen rechtlichen Bedingungen sich gemeinnützige Vereine politisch gegen extrem rechte Ansichten positionieren dürfen. Sie ist besonders hilfreich für Vereinsvorstände und Aktive, die ihr demokratisches Engagement rechtssicher gestalten und ihren Handlungsspielraum voll ausschöpfen möchten.

Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V.

[Hier klicken zum Dokument](#)

Infomaterial für gemeinnützige Vereine

Die Ressource bietet eine rechtliche Orientierung dazu, wie sich Vereine politisch für die

Demokratie engagieren können, ohne ihre steuerlichen Vorteile als gemeinnützige Organisation zu verlieren. Sie ist besonders hilfreich für Vereinsvorstände und Aktive, die rechtssicher an Demonstrationen teilnehmen oder sich öffentlich gegen extrem rechte Ansichten positionieren möchten.

Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.

[Hier klicken zur Website](#)

Zur Bedeutung des sogenannten Neutralitätsgebots für zivilgesellschaftliche Vereine der Demokratie- und Jugendarbeit (Rechtsgutachten)

Das Rechtsgutachten erklärt, dass staatlich geförderte Vereine nicht zur politischen Neutralität verpflichtet sind, sondern sich aktiv und sachlich für die Werte unserer Demokratie einsetzen dürfen. Es ist besonders hilfreich für Vorstände und Aktive in Vereinen, die rechtssicher Haltung gegen extrem rechte Positionen zeigen und sich vor unberechtigten Vorwürfen schützen wollen.

Prof. Dr. Friedhelm Hufen (im Auftrag der Cellex Stiftung) (2014)

[Hier klicken zum Dokument](#)

5.4. Bildung, Wissenschaft und Verwaltung

Die folgenden Quellen sollen Akteur*innen in Hochschulen, Schulen und Verwaltungen dabei unterstützen, demokratische Strukturen und Freiheitsrechte gegen extrem rechte Einflussnahme zu sichern, rechtliche Spielräume zu erkennen und Schutzmaßnahmen für Bildung, Wissenschaft und behördliches Handeln zu entwickeln.

AfD-geprägte Hochschulpolitik in Sachsen-Anhalt (CHECK)

Die Studie untersucht, wie sich die politischen Forderungen der AfD in Sachsen-Anhalt auf die Freiheit von Forschung und Lehre sowie auf die Organisation der Universitäten auswirken könnten. Sie ist besonders hilfreich für Studierende, Lehrende und Hochschulleitungen, die sich über mögliche Veränderungen im Studium und im wissenschaftlichen Arbeiten informieren möchten.

CHE Centrum für Hochschulentwicklung (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Hochschule in der ungesicherten Demokratie – Ansatzpunkte zur Stärkung der Resilienz

Das Papier untersucht Gefahren für die Unabhängigkeit von Universitäten durch politische Einflüsse und zeigt Wege auf, wie Wissenschaft und Lehre gegen Angriffe geschützt werden können. Es ist besonders hilfreich für Lehrende, Studierende und Hochschulleitungen, die die demokratische Kultur an ihrer Einrichtung aktiv stärken und bewahren möchten.

Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

(2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Good practices, Forschungsergebnisse und Positionspapiere für resiliente Hochschulen

Die Webseite bietet eine Übersicht über Studien, Leitfäden und praktische Beispiele, um die Unabhängigkeit der Wissenschaft und den offenen Austausch an Universitäten zu schützen. Sie ist besonders hilfreich für Hochschulleitungen, Forschende und Studierende, die ihre Einrichtungen gegen politischen Druck und gezielte Anfeindungen stärken wollen.

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

[Hier klicken zur Website](#)

Umgang mit rechten Anfeindungen gegen die Wissenschaft

Die Handreichung bietet praktische Strategien und einen 10-Punkte-Plan, um Forschende und Hochschulen vor extrem rechten Einschüchterungsversuchen und Angriffen zu schützen. Besonders geeignet ist sie für Wissenschaftler*innen und Hochschulmitarbeitende, die sich sicher gegen Hassrede positionieren und ihre Arbeitsräume und persönlichen Daten besser absichern wollen.

Forschungsverbund GERDEA | Bundesverband Mobile Beratung e. V. (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Leitfaden – Umgang mit Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation

Dieser Leitfaden gibt praktische Tipps zum Schutz vor Hass, Bedrohungen und Anfeindungen, die aufgrund von wissenschaftlichen Veröffentlichungen oder Aussagen entstehen können. Er ist besonders hilfreich für Wissenschaftler*innen und Fachleute in der Öffentlichkeitsarbeit, die sich gegen persönliche Angriffe wehren müssen.

Scicomm-Support (2023)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Juristisches Toolkit – Bildungswesen

Das Dokument erklärt rechtliche Begriffe und Handlungsspielräume, um das Bildungswesen vor politischer Einflussnahme und der Einschüchterung von Lehrkräften zu schützen. Es ist besonders hilfreich für Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern, die sich über ihre Rechte und rechtliche Mittel zur Verteidigung demokratischer Werte an Schulen informieren möchten.

Verfassungsblog (2024)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Leitfaden für den Umgang mit Rechtsextremismus in Schulen

Die Broschüre bietet praktische Hilfen und einen Ablaufplan für den Fall, dass es in der Schule zu extrem rechten Vorfällen oder Sprüchen kommt. Sie ist besonders hilfreich für Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern, die auf solche Situationen reagieren müssen.

*Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V. /
Kompetenzstelle Eltern und Rechtsextremismus (KER) (2025)*

[Hier klicken zum Dokument](#)

Erste-Hilfe-Kit Demokratie für Verwaltungsmitarbeitende

Dieses Handbuch bietet praktische Unterstützung und rechtliche Informationen für den Fall, dass Arbeitsanweisungen oder Entwicklungen im Büro gegen demokratische Grundsätze verstoßen. Es ist besonders hilfreich für Angestellte und Beamt*innen in der Verwaltung, die ihre Rechte kennen und sich gemeinsam mit anderen für Rechtsstaatlichkeit einsetzen möchten.

Verwaltung für Demokratie e. V. / Politics For Tomorrow / Re:Form (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Im Auftrag des Grundgesetzes – Das Neutralitätsgebot für Mitarbeitende von Verwaltung und Behörden

Die Handreichung erklärt anhand praktischer Beispiele, wie staatliche Beschäftigte das Gebot der politischen Neutralität mit dem aktiven Schutz der Menschenwürde und Demokratie verbinden können. Sie ist besonders hilfreich für Mitarbeitende in Verwaltungen, Bürgermeister*innen sowie Fachkräfte in Jugendämtern, die in ihrem Berufsalltag rechtssicher Haltung gegen extrem rechte Positionen zeigen wollen.

Kulturbüro Sachsen e. V. (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

5.5. Individueller Schutz, Beratung und Unterstützung

Die folgenden Quellen sollen Betroffene und engagierte Bürger*innen dabei unterstützen, Bedrohungen und Angriffe frühzeitig zu erkennen, sich im Alltag, Netz und im Wohnumfeld zu schützen und gleichzeitig Zugang zu rechtlicher Hilfe, finanzieller Unterstützung und spezifischer Beratung (inklusive im Asylverfahren) zu erhalten.

Wissensdatenbank – Zusammen für Demokratie

Die Online-Plattform versammelt eine Vielzahl an Ratgebern, Checklisten und Schulungsmaterialien, die das demokratische Engagement stärken und Wissen gegen extrem rechte Positionen vermitteln. Sie ist besonders hilfreich für Bürger*innen und Organisationen, die nach konkreten Anleitungen für ihre Arbeit vor Ort oder zum Schutz vor antidemokratischen Angriffen suchen.

Bündnis „Zusammen für Demokratie“

[Hier klicken zur Website](#)

BEWARE – Praxistool für den Umgang mit Bedrohungen

Die Broschüre vermittelt Hintergrundwissen und praktische Tipps für den Umgang mit extrem rechten Bedrohungen, etwa bei Veranstaltungen oder in sozialen Netzwerken. Sie ist besonders hilfreich für ehrenamtlich oder beruflich engagierte Personen in der Demokratiearbeit, die gemeinsam im Team eigene Sicherheitsstrategien entwickeln möchten.

BEWARE: Bedrohte Demokratieprojekte wappnen und resilient machen (2025)

Hier klicken zum Dokument ([Anleitung](#) & [Begleitheft](#))

Wachsam sein! Zum Umgang mit rechten und rechtsextremen Einschüchterungsversuchen und Bedrohungen

Die Handreichung bietet praktische Tipps und Schutzmaßnahmen gegen rechte Einschüchterungen, die im Internet, bei Veranstaltungen oder im privaten Umfeld stattfinden können. Sie ist besonders hilfreich für engagierte Bürger*innen und Organisationen, die ins Visier rechter Gruppen geraten sind.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V. | Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) (2017)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Was tun nach einem rechten, rassistischen oder antisemitischen Angriff?

Die Broschüre erklärt Schritt für Schritt, wie Personen nach einer Gewalttat medizinische Hilfe finden, Beweise sichern und rechtliche Schritte einleiten. Sie ist besonders hilfreich für Betroffene von Hasskriminalität, deren Angehörige und Zeug*innen, die Orientierung im Rechts- und Unterstützungssystem suchen.

Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e. V. (VBRG) (2019)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Melderegisterrückmeldung – So kannst du sie sperren

HateAid erklärt, wie Bedrohte die Weitergabe der eigenen Wohnadresse durch das Meldeamt sperren lassen können, um sich vor Drohungen oder persönlichen Angriffen zu schützen. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die im Internet angefeindet werden oder aufgrund ihres Berufs oder Engagements ein hohes Risiko für Angriffe an ihrem Wohnort haben.

HateAid gGmbH

[Hier klicken zur Website](#)

Wenn Zuhause nicht mehr sicher ist – Handreichung zum Umgang mit Rechtsextremismus in der Nachbarschaft

Die Broschüre erklärt, wie man extrem rechte Bedrohungen im Wohnumfeld erkennt, und bietet praktische Ratschläge sowie rechtliche Möglichkeiten, um die eigene Nachbarschaft wieder sicher zu machen. Sie ist besonders hilfreich für Betroffene, Nachbar*innen und Fachkräfte, die solidarische Netzwerke gegen Einschüchterung aufbauen und sich im Alltag gegenseitig unterstützen wollen.

Bundesverband Mobile Beratung e. V. (2026)

[Hier klicken zum Dokument](#)

FAQ zum Rechtsschutz gegen rechts

Die FAQ bieten einen Überblick über die Rechtslage beim Engagement gegen rechts und erklären praxisnah, wie juristische Fallstricke bei öffentlichen Äußerungen oder dem Teilen von Bildern vermieden werden. Die FAQs helfen Menschen, wenn sie sich gegen rechte Akteur*innen positionieren wollen und sich vor möglichen rechtlichen Konsequenzen oder Einschüchterungsversuchen schützen möchten.

Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte (Humboldt-Universität zu Berlin) / Gegenrechtsschutz (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Beratungs- und Prozesskostenhilfe – Voraussetzungen & Umfang

Die Broschüre erklärt, wie Personen mit geringem Einkommen staatliche Finanzhilfe für Rechtsberatungen und Gerichtskosten erhalten können. Sie ist besonders hilfreich für Bürger*innen, die ihre Rechte durchsetzen wollen, aber nicht über die nötigen privaten Mittel für Anwalts- oder Gerichtskosten verfügen.

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt (2019, 16. Auflage)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Antragshilfen / Muster für Klagen

Die Webseite bietet fertige Textvorlagen und Musterbriefe für rechtliche Anträge und Klagen zu Themen wie Asyl, Aufenthalt, Arbeit und Sozialleistungen. Die Webseite ist insbesondere für geflüchtete Menschen und deren Unterstützer*innen nützlich, wenn es darum geht, auf Bescheide von Behörden schnell und formal korrekt zu reagieren.

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V.

[Hier klicken zur Website](#)

Wegweiser für Asylsuchende – Ein digitaler Wegweiser für vulnerable Schutzsuchende

Der digitale Wegweiser informiert darüber, welche Personen als besonders

schutzbedürftig gelten und welche speziellen Rechte sowie Hilfsangebote ihnen im Asylverfahren zustehen. Zudem enthält er mehrsprachige Factsheets mit Hinweisen für das Asylverfahren und eine bedarfsgerechte Unterstützung. Er ist besonders hilfreich für Geflüchtete in schwierigen Lebenslagen, wie etwa Kranke, allein reisende Frauen* oder Minderjährige.

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V.

[Hier klicken zur Website](#)

Informationsverbund Asyl & Migration

Die Website bietet aktuelle Nachrichten, rechtliche Informationen und eine Datenbank mit Gerichtsurteilen rund um die Themen Asyl und Einwanderung. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die rechtliche Beratung suchen oder sich beruflich und/oder ehrenamtlich mit dem Aufenthaltsrecht beschäftigen.

Informationsverbund Asyl & Migration

[Hier klicken zur Website](#)